

Elon Musk schließt Tesla-Rückrufe aus

Der CEO des Automobilherstellers Tesla, Elon Musk, teilte gestern dem US-Sender CNBC mit, dass er aufgrund der in den letzten Wochen bekannt gewordenen Brände des Tesla Model S keinen Rückruf starten werde. Seine Fahrzeuge seien sicher, hieß es von Seiten Musks. Ferner kritisierte er die Medien, die sein Unternehmen in ein schlechtes Licht rückten. Bisher habe es keine ernsthaften Verletzungen oder Todesfälle gegeben. Seine Fahrzeuge seien absolut sicher.

Den starken Kursabfall nach dem letzten Brand eines Model S im mexikanischen Medina bezeichnete Musk als ärgerlich, gleichzeitig sieht er sein Unternehmen aber auf stabilen Füßen. Die eingebrochenen Kurse legen im europäischen Markt in Folge seines offiziellen Statements wieder um zwei Prozent zu. Innerhalb der letzten sieben Tage fiel der Kurs um 22 Prozent.

Seit Oktober gerieten drei Tesla Model S in Brand. Die Ursachen sind in zwei Fällen bisher ungeklärt, in einem Fall – dem ersten Brand im US-amerikanischen Seattle – war laut Tesla ein auf der Straße befindliches Metallteil schuld, das sich mit starker Wucht in die Batterie bohrte. Die Reputation des Unternehmens leidet bereits unter den Vorfällen. Ein Rückruf, wie Musk ihn ausschließt, hätte finanziell und imagemäßig schwer vorhersehbare Folgen für das Unternehmen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Tesla Logo.



Tesla Model S.



Tesla Model S.
